

Aktenzeichen:	I
federführendes Amt:	100 Hauptamt
Bearbeiter:	Frau Häuser
Datum:	04.10.2021

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevorstand	30.11.2021	
Haupt- und Finanzausschuss	11.12.2021	
Gemeindevertretung	17.12.2021	

Fortsetzung der GDI Hochtaunuskreis und Umsetzung der europäischen GDI-INSPIRE-Richtlinie

I. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung ermächtigt die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Hochtaunuskreis die EU-INSPIRE-Richtlinie umzusetzen.

Hierfür wird zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Kreis eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung, (s. Anlage 1), abgeschlossen, die die Zusammenarbeit und die Verteilung der anfallenden Kosten regelt bzw. den gegenseitigen Austausch der notwendigen Daten zusichert.

Die Gesamtkosten der Jahre 2022 bis 2026 werden wie folgt auf den Kreis sowie auf die 13 teilnehmenden Kommunen verteilt:

- Ein Grundbetrag von 50% der Gesamtkosten wird zu 70% vom Kreis und 30% zu gleichen Teilen auf alle 13 Kommunen umgelegt,
- die weiteren 50% der Gesamtkosten trägt zu 50% der Kreis - die weiteren 50% werden gewichtet nach dem Einwohnerschlüssel zum Stichtag 31.12.2020 auf die Kommunen umgelegt,
- den sich hieraus ergebenden jährlichen Umlagebeiträgen für die Jahre 2022 bis 2026, ausweislich der Anlage 2 (Kosten und Umlage), wird zugestimmt.

II. Sachdarstellung:

In Anlehnung an die zum 01.01.2017 geschlossene und für fünf Jahre gültige Verwaltungsvereinbarung soll nun ein Folgevertrag zum 01.01.2022 zu vergleichbaren Rahmenbedingungen geschlossen werden.

Das ursächliche Bestreben, die Richtlinie 2007/2/EG zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur (GDI) in der Europäischen Union, im Folgenden INSPIRE (**IN**frastructure for **SP**atial **InfoR**mation in **E**urope)“ genannt, umzusetzen, hat sich im Laufe der Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren

auch zu einer regionalen GDI Hochtaunuskreis, nebst Bürger-GIS (Geografisches Informationssystem) entwickelt und wird seitdem fortgeschrieben.

Im Rahmen der Umsetzung ist der Kreis der Arbeitsgemeinschaft des GDI Südhessen beitreten, um an den dort zu entwickelnden harmonisierten Datenmodellen zu partizipieren und die Umsetzungsplattform nutzen zu können.

In der Bürgermeister-Dienstversammlung am 30.09.2021 wurde die Fortführung der Zusammenarbeit im Rahmen der GDI Hochtaunuskreis sowie die weitere Umsetzung gemäß GDI-INSPIRE-Richtlinie zwischen den Kommunen und dem Kreis einvernehmlich beschlossen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Die Haushaltsmittel auf Kostenstelle 0901-110, Ortsplanung und Entwicklung, Sachkonto 6779000, Aufwendungen für andere Leistungen, stehen i.H.v. 600,-- € vollumfänglich zur Entwicklung des geografischen Informationssystems zur Verfügung.